

17.07.2016 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

**Anke Zimmermann,**

Evangelische Pfarrerin, Homberg/Efze

## Alles hat seine Zeit

### Alles hat seine Zeit

Wissen Sie, was heute vor einer Woche war? Das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Wochenlang hat uns diese Sportveranstaltung beschäftigt. Meine Lokalzeitung hatte jeden Tag eine EM-Sonderbeilage. Das Alles ist jetzt vorbei. Nur eine Woche später und schon ist vieles wieder vergessen. „Alles hat seine Zeit“. Das alte Wort aus dem biblischen Buch des Predigers fällt mir dazu ein. Alles hat seine Zeit und die Zeit der EM, sie ist nun einfach vorbei.

„Alles hat seine Zeit.“ Dieses kurze Bibelwort ist ein kluges und weises Wort. Für mich hat es eine beruhigende Wirkung. Es sagt, dass alles auf der Erde einen Anfang und auch ein Ende hat. Nichts dauert ewig. Ach, wie schade, sagen jetzt vielleicht die, denen es gerade richtig gut geht, die eine schöne Reise mit ihrem Partner machen, die in ihrem Beruf zufrieden sind und die ihr Leben genießen. Andere möchten die Zeit jetzt am liebsten anhalten, weil sie gerade so viel Freude an den Kindern und Enkelkindern haben.

„Alles hat seine Zeit“. Alles hat einen Anfang und ein Ende. Ach, wie gut, sagen die, die gerade eine schwere Zeit erleben, die krank sind und hoffen, dass es endlich wieder bergauf geht. Die Abschied nehmen müssen und unendlich traurig sind. Sie hoffen, dass ihre Traurigkeit nicht für immer bleibt. Für sie kann es ein Trost sein, zu wissen, dass die schwere Zeit in ihrem Leben irgendwann vorüber sein wird.

„Alles hat seine Zeit“, so sagt es der Prediger. Für mich heißt das, dass nichts für immer und auf ewig bleibt. Alles Leid, aller Schmerz, alle Traurigkeit, auch sie werden nicht für immer bleiben. Sie werden ein Ende haben.

Dieser Wechsel und die Veränderungen im Lauf des Lebens sind nicht aufzuhalten, aber mit Gottes Hilfe können wir getrost unseren Weg gehen. „Alles hat seine Zeit“. Das gilt auch für mein Leben. Einmal wird es zu Ende sein. Und auch da tröstet es mich: Gott hat das letzte Wort und ich werde dann bei ihm geborgen sein in der Ewigkeit, wo alle Zeit endet.